

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 62 (1944)
Heft: 148

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 19.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bern
Dienstag, 27. Juni
1944

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Mardi, 27 juin
1944

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich,
ausgenommen an Sonn- und Feiertagen

62. Jahrgang — 62^{me} année

Paraît tous les jours,
le dimanche et les jours de fête exceptés

Redaktion und Administration:
Effingerstrasse 3 in Bern, Telefon Nr. (031) 21660

Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden — Gef. Abonnements-
beträge nicht an obige Adresse, sondern am Postschalter einzahlen —
Abonnementspreis für SHAB. (ohne Beilagen): Schweiz: jährlich Fr. 22.30,
halbjährlich Fr. 12.30, vierteljährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.50, ein Monat
Fr. 2.50 — Ausland: Zuschlag des Portos — Preis der Einzelnummer 25 Rp.
— Annoncen-Regie: Publicitas AG. — Insertionstarif: 20 Rp. die ein-
spaltige Millimeterzeile oder deren Raum; Ausland 25 Rappen — Jahres-
abonnementspreis für „Die Volkswirtschaft“: Fr. 8.30.

N° 148

Rédaction et Administration:
Effingerstrasse 3, à Berne, Téléphone n° (031) 21660

En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste — Prière
de ne pas verser le montant des abonnements à l'adresse ci-dessus,
mais au guichet de la poste — Prix d'abonnement pour la F.O.C. (sans
supplément): Suisse: un an 22 fr. 30; un semestre 12 fr. 30; un trimestre
6 fr. 30; deux mois 4 fr. 50; un mois 2 fr. 50 — Etranger: Frais de port en
plus — Prix du numéro 25 cts — Régie des annonces: Publicitas S.A. —
Tarif d'insertion: 20 cts la ligne de colonne d'un mm ou son espace;
étranger 25 cts — Prix d'abonnement annuel à „La Vie économique“ ou
à „La Vita economica“: 8 fr. 30.

N° 148

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel. Titres disparus. Titoli smarriti.
Handelsregister. Registre du commerce. Registro di commercio.
Fabrik- und Handelsmarken. Marques de fabrique et de commerce. Marche di fabbrica
e di commercio 107377—107397.
Wohnbaugenossenschaft Burgdorf in Liquidation.
Wohnkultur AG., Zürich.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Weisung der Sektion für Chemie und Pharmazie des KLAAs betreffend die Rationie-
rung von prima rumänischem Benzin, usw. (Quotenfestsetzung für den Monat
Juli 1944). Instructions de la Section des produits chimiques et pharmaceu-
tiques de l'UGIT concernant le rationnement de la benzine roumaine de première
qualité, etc. (quotas-parts de rationnement pour le mois de juillet 1944). Istruzioni
della Sezione dei prodotti chimici e farmaceutici dell'UGIL concernenti il raziona-
mento della benzina rumena di prima qualità, ecc. (fissazione delle aliquote per il
mese di luglio 1944).

Schweizerische Nationalbank, Auswels. Banque nationale suisse, situation hebdomadaire.
Sonderheft Nr. 45: Die schweizerische Sozialgesetzgebung 1942. Supplément n° 45: La
Législation sociale de la Suisse en 1942.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Aufrufe — Sommations

Der unbekannte Inhaber des Kassascheins der Kantonalbank von Bern,
Serie Ee, Nr. 3892, zu 3%, auf den Inhaber ausgestellt am 7. Mai 1942, per
Fr. 1000, samt Zinscoupons per 7. Mai 1944 u. ff., wird hiermit aufgefordert,
den genannten Titel innert 6 Monaten, vom Tage der ersten Veröffentlichung
an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls er
kraftlos erklärt wird. Auf diesem Titel ist ein gerichtliches Zahlungsverbot
erlassen. (W 244²)

Bern, den 23. Juni 1944.

Richteramt Bern,
der Gerichtspräsident III: R. Kuhn.

Der Inhaberschuldbrief vom 28. Februar 1930 per Fr. 2000, haftend im
V. Rang auf Grundbuch Lenzburg 1011, Kataster 15/223, der Erbschaft
Ludwig Baumgartner, Lenzburg, wird vermisst.

Der unbekannte Inhaber wird hiermit aufgefordert, den Titel his
3. Januar 1945 dem Bezirksgericht Lenzburg vorzulegen, ansonst derselbe
kraftlos erklärt würde. (W 241²)

Lenzburg, den 22. Juni 1944.

Das Bezirksgericht.

Der unbekannte Inhaber des Sparbüchleins der Basellandschaftlichen
Kantonalbank Nr. 76069, lautend auf den Namen von Lina Kunz, Reinach,
wird aufgefordert, dasselbe innert einer Frist von 6 Monaten, vom Tage
der ersten Veröffentlichung an gerechnet, der unterzeichneten Amtsstelle
vorzulegen, widrigenfalls dasselbe kraftlos erklärt wird. (W 243²)

Liestal, den 26. Juni 1944.

Die Obergerichtskanzlei.

Der allfällige Inhaber der vermissten Inhaberschuldobligation Nr. 932833 der
Zürcher Kantonalbank in Zürich für Fr. 5000, datiert vom 7. Oktober 1941,
verzinslich zu 3%, mit Halbjahreszinscheinen ab 10. November 1943, wird
angefordert, diesen Titel binnen sechs Monaten, von heute an, auf der
Kanzlei des Gerichtes vorzulegen. Nach nutzlosem Ablauf der Frist würde
der Titel als kraftlos erklärt. (W 142²)

Zürich, den 22. April 1944.

Im Namen des Bezirksgerichtes Zürich, 5. Abteilung,
der Gerichtsschreiber: Dr. Tobler.

Der allfällige Inhaber der vermissten Inhaberschuldobligation Nr. 50086 der
Aktiengesellschaft Leu & Co. in Zürich 1 für Fr. 1000, verzinslich zu 3%,
datiert vom 5. Mai 1938, ohne Zinnscheine, wird aufgefordert, diesen Titel
binnen sechs Monaten, von heute an, auf der Kanzlei des Gerichtes vorzu-
legen. Nach nutzlosem Ablauf der Frist würde der Titel als kraftlos
erklärt. (W 143²)

Zürich, den 22. April 1944.

Im Namen des Bezirksgerichtes Zürich, 5. Abteilung,
der Gerichtsschreiber: Dr. Tobler.

Kraftloserklärungen — Annulations

Der erstmals in Nr. 32 des Schweizerischen Handelsamtsblattes vom
10. Februar 1942 als vermisst angeführte Eigentümerschuldbrief Nr. 2, vom
4. September 1923, Belege Bern-Land Serie I, Nr. 4001, von Fr. 5500, haftend
im II. Rang auf der Besetzung Zollikofen-Grundbuchblatt Nr. 52 des Herrn
Otto Christen, gewesener Chauffeur, Wydacker, Zollikofen, ist dem Richter
innert der anberaumten Frist nicht vorgewiesen worden; er wird hiemit
kraftlos erklärt. (W 245)

Bern, den 23. Juni 1944.

Richteramt Bern,
der Gerichtspräsident III: R. Kuhn.

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

Zürich — Zurich — Zurigo

Berichtigung.

Frau M. Schneider-Orsatti, in Zürich (SHAB. Nr. 123 vom 27. Mai 1944,
Seite 1199). Die Firmainhaberin heisst Miriam Schneider, geb. Orsatti.

21. Juni 1944. Eisen-, Metall- und Schreibwaren.

Rud. Baumgartner-Heim, in Zürich (SHAB. Nr. 272 vom 19. November
1941, Seite 2322), Handel en gros und Vertretungen in Eisen-, Metall- und
Schreibwaren. Die Firma ist infolge Ueberganges des Geschäftes mit
Aktiven und Passiven an die Kommanditgesellschaft «Rud. Baumgartner-
Heim & Co.», in Zürich 11, erloschen.

21. Juni 1944. Eisen- und Metallwaren, Messwerkzeuge, Schreib-
waren usw.

Rud. Baumgartner-Heim & Co., in Zürich 11. Rudolf Baumgartner-Heim,
von Zürich, in Zürich 6, als unbeschränkt haftender Gesellschafter; August
Heim, von Boningen (Solothurn), in Zürich, als Kommanditär mit einer
Kommanditsumme von Fr. 20 000, und Nelly Baumgartner, geb. Heim,
von und in Zürich, Ehefrau des unbeschränkt haftenden Gesellschafters
Rudolf Baumgartner, als Kommanditärin mit einer Kommanditsumme von
Fr. 1000, sind unter dieser Firma eine Kommanditgesellschaft eingegangen,
welche am 1. Januar 1944 ihren Anfang nahm und Aktiven und Passiven
der bisherigen Einzelfirma «Rud. Baumgartner-Heim», in Zürich, über-
nimmt. Der Kommanditär August Heim hat seine Kommanditsumme wie
folgt liberiert: Fr. 15 000 durch Verrechnung mit einer Forderung an die
Firma und Fr. 5000 durch Bareinzahlung. Die Kommanditärin Nelly
Baumgartner-Heim hat ihre Kommanditsumme durch Bareinzahlung
liberiert. Die Vormundschaftsbehörde der Stadt Zürich hat bezüglich der
Gesellschafter Rudolf Baumgartner-Heim und Nelly Baumgartner-Heim
am 14. April 1944 gemäss Artikel 177 ZGB. zugestimmt. Einzelprokura
ist erteilt an den Kommanditär August Heim und an die Kommanditärin
Nelly Baumgartner-Heim. Handel en gros mit Werkzeugen, Eisen- und
Metallwaren, Messwerkzeugen und Schreibwaren sowie Vertretungen in
diesen Artikeln. Schaffhauserstrasse 276.

21. Juni 1944.

Seepark-Bau-Aktiengesellschaft, in Zürich. Unter dieser Firma ist auf
Grund der Statuten vom 15. Juni 1944 eine Aktiengesellschaft gebildet
worden. Ihr Zweck ist der An- und Verkauf und die Beheizung von Bau-
land, die Erstellung von Ein- und Mehrfamilienhäusern für eigene und
fremde Rechnung, die Verwaltung von Liegenschaften und die Tätigkeit
aller mit dem Baugeerbe irgendwie zusammenhängender Geschäfte. Zur
Erreichung dieses Zweckes ist die Gesellschaft befugt, im In- und Ausland
Zweigniederlassungen zu errichten und sich an ähnlichen Unternehmungen
zu beteiligen oder solche zu erwerben. Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000
und ist eingeteilt in 100 volleinbezahlte Inhaberaktien zu Fr. 500. Die
Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch Publikation im Schweizer-
ischen Handelsamtsblatt; wenn indessen der Gesellschaft alle Aktionäre
bekannt sind, durch eingeschriebenen Brief, soweit das Gesetz nicht zwin-
gend etwas anderes bestimmt. Publikationsorgan ist das Schweizerische
Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 3 Mitgliedern.
Dem Verwaltungsrat gehören an: Dr. jur. Max Brumann, von Jona
(St. Gallen), in Zürich, Präsident, und Anton Wickart, von und in Zug,
Vizepräsident und Delegierter. Die Genannten führen Einzelunterschrift.
Geschäftsdomizil: Gerbergasse 5, in Zürich 1, Bureau Dr. Max Brumann.

21. Juni 1944.

Personalfürsorge-Stiftung der «Herbag» Herstellung von Baustoffen A.-G.
Zürich, in Zürich. Unter diesem Namen besteht auf Grund der Stiftungs-
urkunde vom 20. April 1944 eine Stiftung. Ihr Zweck ist die Fürsorge für
das gesamte festangestellte Personal der Firma «Herbag» Herstellung von
Baustoffen A.G. Zürich, in Zürich. Die Organe der Stiftung sind der Stif-
tungsrat von 3 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Gegenwärtig führen
Kollektivunterschrift je zu zweien Jean Knecht, von und in Dürnten,
Präsident, sowie Dr. med. Niklaus Gschwend, von Altstätten, in Rapperswil

(St. Gallen), und August Oswald, von Rapperswil (St. Gallen), in Zürich, weitere Mitglieder des Stiftungsrates, Domizil: Rickenstrasse 41, in Zürich 11, bei der Stifterfirma.

21. Juni 1944. Immobilien.

Haldenegg Aktiengesellschaft, in Zürich 2 (SHAB. Nr. 112 vom 18. Mai 1942, Seite 1113), Erwerb, Verwaltung und Verwertung von Liegenschaften. Mit Beschluss der Generalversammlung vom 25. Mai 1944 hat sich die Gesellschaft aufgelöst. Die Liquidation wird unter der Firma **Haldenegg Aktiengesellschaft in Liquidation** durchgeführt. Einzige Liquidatorin mit Einzelunterschrift ist die «CONFIDO Treuhand- & Revisions A.-G.», in Zürich. Die Unterschriften von Justin Bohrer, Theodor Joss und Georg Schmidt sind erloschen. Das Geschäftsdomizil befindet sich Börsenstrasse 18, in Zürich 1, bei der Liquidatorin.

21. Juni 1944.

Adolf Feller Aktien-Gesellschaft, Fabrik elektrischer Apparate, in Horgen (SHAB. Nr. 304 vom 29. Dezember 1943, Seite 2894). Die Unterschrift von Arthur Künzli ist erloschen.

21. Juni 1944.

Schweizerische Lebensversicherungs- und Rentenanstalt (Société suisse d'Assurances générales sur la vie humaine) (Società svizzera di Assicurazioni generali sulla vita dell'uomo) (Zwitsersche Maatschappij van Levensverzekering en Lijfrente), Genossenschaft, in Zürich 2 (SHAB. Nr. 23 vom 28. Januar 1944, Seite 225). Dr. Heinrich Mousson ist infolge Todes aus dem Aufsichtsrat und Verwaltungsausschuss ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen.

21. Juni 1944.

Sennereigenossenschaft Albis, in Hausen a. A. (SHAB. Nr. 137 vom 15. Juni 1934, Seite 1634). Ernst Nyffeler ist aus dem Vorstand ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde als Mitglied und Präsident des Vorstandes gewählt Hans Kilchenmann, von Ersigen (Bern), in Hausen a. A. Der Präsident und der Aktuar führen Kollektivunterschrift.

21. Juni 1944. Waren aller Art.

Verkosa, R. Lehner, in Zürich. Inhaber dieser Firma ist Rudolf Lehner, von Gränichen (Aargau), in Zürich 7. Export und Import von Waren aller Art. Sonnhaldenstrasse 14.

21. Juni 1944. Spielwaren en gros.

Hörnlein & Gsell, in Zürich. Unter dieser Firma sind Julius Hörnlein, deutscher Reichsangehöriger, in Zürich 4, und Werner Gsell, von Zihlschlacht (Thurgau), in Rüslikon, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Mai 1944 ihren Anfang nahm. Die Gesellschafter führen Kollektivunterschrift. Zwischen dem Gesellschafter Julius Hörnlein und seiner Ehefrau Johanna, geb. Schwarz, sowie zwischen dem Gesellschafter Werner Gsell und seiner Ehefrau Dolly, geb. Spindler, besteht Gütertrennung. Spielwaren en gros. Schönthalstrasse 29, in Zürich 4.

21. Juni 1944. Produkte für die Körperpflege usw.

François Bürker, Laboratorium Büro, in Kilchberg (SHAB. Nr. 106 vom 6. Mai 1944, Seite 1035), Herstellung von Produkten für die Körperpflege und Körperkultur. Die Firma ist infolge Ueberganges des Geschäftes mit Aktiven und Passiven an die Einzelfirma «Josefine Bürker, Laboratorium Büro», in Kilchberg, erloschen.

21. Juni 1944. Kosmetische und pharmazeutische Spezialitäten.

Josefine Bürker, Laboratorium Büro, in Kilchberg. Inhaberin dieser Firma ist mit Zustimmung des Ehemannes gemäss Artikel 167 ZGB. Josefine Bürker, geb. Rudolf, von Rümlang, in Kilchberg (Zürich). Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Einzelfirma «François Bürker, Laboratorium Büro», in Kilchberg. Herstellung und Vertrieb kosmetischer und pharmazeutischer Spezialitäten. Gartenstrasse 4.

22. Juni 1944. Wäschereimaschinen usw.

Ad. Schulthess & Co., in Zürich (SHAB. Nr. 187 vom 14. August 1942, Seite 1858), Wäschereimaschinenfabrik usw. Diese Kommanditgesellschaft hat sich infolge Todes des unbeschränkt haftenden Gesellschafters Adolf Schulthess und Ueberganges des Geschäftes in Aktiven und Passiven gemäss Bilanz per 31. Mai 1943 an die «Maschinenfabrik Ad. Schulthess & Co. Aktiengesellschaft», in Zürich, aufgelöst. Die Firma ist erloschen.

22. Juni 1944.

Maschinenfabrik Ad. Schulthess & Co. Aktiengesellschaft, in Zürich. Unter dieser Firma ist auf Grund der Statuten vom 28. Februar 1944 eine Aktiengesellschaft gebildet worden. Ihr Zweck ist die Uebernahme und der Weiterbetrieb des bisher von der Firma «Ad. Schulthess & Co.», in Zürich und Wolfhausen-Bubikon, geführten Geschäftes, d. h. die Fabrikation von und der Handel mit Maschinen und Apparaten, insbesondere Wäschereimaschinen. Die Gesellschaft kann gleichartige oder verwandte Unternehmungen gründen, übernehmen und führen oder sich an solchen aktiv oder still beteiligen. Sie kann alle Massnahmen ergreifen und alle Geschäfte, auch solche über Immobilien, tätigen, die direkt oder indirekt mit dem Geschäftszweck im Zusammenhang stehen. Das Grundkapital beträgt Fr. 600 000 und ist eingeteilt in 600 voll liberierte Namenaktien zu Fr. 1000. Die Gesellschaft übernimmt von der Kommanditgesellschaft «Ad. Schulthess & Co.», in Zürich, deren bisher geführtes Geschäft in Aktiven und Passiven gemäss Bilanz per 31. Mai 1943, wonach die Aktiven Fr. 949 817.96 und die Passiven Fr. 352 817.96 betragen, zum Uebernahmepreis von Fr. 597 000, der durch Hingabe von 597 als voll liberiert geltenden Gesellschaftsaktien zu Fr. 1000 getilgt wird. Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Mitteilungen an die Aktionäre können auch durch eingeschriebenen Brief erfolgen. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 5 Mitgliedern. Ihm gehören an: Paul Joerin, von und in Basel, Präsident; Paul Simonius, von und in Basel, Delegierter, und Dr. Adolf Jöh, von Bern, in Zürich. Die Genannten führen Kollektivunterschrift je zu zweien. Als Kollektivprokuristen wurden bestellt: Eduard Gröbli, von Henau (St. Gallen), in Zürich; Josef Bader, von Holderbank (Solothurn), in Wolfhausen, Gemeinde Bubikon, und Robert Loewy, von Naz (Waadt), in Zürich. Die Mitglieder des Verwaltungsrates und die Prokuristen zeichnen unter sich je zu zweien kollektiv. Geschäftsdomizil: Stockerstrasse 57, in Zürich 2.

22. Juni 1944.

Etlincelle-Zündholzkontor A.G. (Etlincelle Comptoir d'allumettes S.A.), in Zürich 1 (SHAB. Nr. 164 vom 17. Juli 1943, Seite 1642). Dr. Henry Vallotton ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde in den Verwaltungsrat als weiteres Mitglied ohne Unterschrift gewählt Louis Ferrier, von Vevey, in Lausanne.

22. Juni 1944. Metzgerei, Wursterei.

Eduard Huber, in Zürich (SHAB. Nr. 193 vom 19. August 1936, Seite 2006), Metzgerei und Wursterei. Einzelprokura ist erteilt an Emma Hüber, geb. Dünki, von Jonen (Aargau), in Zürich, Ehefrau des Firmainhabers.

22. Juni 1944. Massenartikel.

E. Moser, in Zürich (SHAB. Nr. 185 vom 11. August 1943, Seite 1822). Die Firma verzéigt als nunmehrige Geschäftsnatur Fabrikation von und Handel mit Massenartikeln. Das Geschäftslokal wurde verlegt nach Dufourstrasse 123.

22. Juni 1944. Sattlereiartikel.

Ernst Bünzli, in Zürich. Inhaber dieser Firma ist Ernst Otto Bünzli-Rey, von Zürich, in Zürich 10. Handel mit Sattlereiartikeln. Rüttschstrasse 22.

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern

21. Juni 1944.

Schweizerisches Papiersyndikat, in Bern, Genossenschaft (SHAB. Nr. 161 vom 12. Juli 1941, Seite 1359). In der ordentlichen Generalversammlung vom 7. März 1944 wurden die Statuten teilweise revidiert. Der Vorstand besteht nunmehr aus 8 bis 14 (bisher 8 bis 12) Mitgliedern. Der bisherige Präsident des Vorstandes, Ernst Rietmann, ist als solcher zurückgetreten und wurde zum Ehrenpräsidenten ernannt; Carl Joseph Bucher ist infolge Demission aus dem Vorstand zurückgetreten; ihre Unterschriften sowie diejenige des bisherigen Geschäftsführers Karl Joseph Laube sind erloschen. Es wurden in den Vorstand gewählt: in der Generalversammlung vom 24. Februar 1942 Otto Zehnder, von Köniz, in Zürich; in der Generalversammlung vom 7. März 1944 Louis Kupferschmid, von und in Basel, sowie Hans Kunz, von Winterthur, in Zürich. Hans Marti, von Lyss, in Zürich, wurde in der Generalversammlung vom 24. Mai 1944 in den Vorstand und als Präsident gewählt. In der Vorstandssitzung vom 9. Mai 1944 wurde als neuer Geschäftsführer ernannt Dr. jur. Bernhard Ziegler, von Solothurn, in Bern. Präsident, Vizepräsident und Geschäftsführer zeichnen kollektiv zu zweien unter sich oder mit einem der übrigen Vorstandsmitglieder. Neues Geschäftsdomizil: Schauplatzgasse 33.

22. Juni 1944.

Pneuhäus A. Dätwyler, in Bern, Handel in Pneus und Autozubehör (SHAB. Nr. 4 vom 6. Januar 1939, Seite 34). Neues Geschäftsdomizil: Speicher-gasse 13.

22. Juni 1944. Architekturbureau.

W. & H. Eichenberger, in Bern, Architekturbureau und Bangeschäft, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 78 vom 5. April 1929, Seite 687). Der Gesellschafter Hektor Eichenberger ist aus der Firma ausgeschieden. Oswald Werner Eichenberger, von und in Bern, tritt auf 1. Juli 1944 als neuer Gesellschafter ein. Gesellschafter sind nunmehr Werner und Oswald Werner Eichenberger, von und in Bern. Die Firma wird geändert in **W. & O. Eichenberger**. Der Zweck ist: Betrieb eines Architekturbureaus.

Bureau Biel

19. Juni 1944. Textilwaren usw.

Emile Robiolo, in Biel. Inhaber dieser Einzelfirma ist Emile-Joseph Robiolo, von und in Biel. Kauf und Verkauf von Textil- und Mercerwaren. Kanal-gasse 15.

21. Juni 1944. Möbelpolituren.

Frl. M. Bohrer, in Biel. Inhaberin dieser Einzelfirma ist Martha Bohrer, von Laufen, in Biel. Möbelpolituren. Silbergasse 9.

22. Juni 1944.

Maschinenfabrik H. Hauser, Aktiengesellschaft, in Biel (SHAB. Nr. 167 vom 21. Juli 1930, Seite 1545). Die Gesellschaft hat in ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 17. Juni 1944 das Grundkapital von Fr. 200 000 erhöht um Fr. 450 000 durch Ausgabe von 900 Namenaktien zu Fr. 500. Das Grundkapital von nunmehr Fr. 650 000 setzt sich aus 1300 voll liberierten Namenaktien im Nennwerte von Fr. 500 zusammen. Die Statuten wurden entsprechend geändert. Die übrigen bereits publizierten Tatsachen haben keine Aenderung erfahren.

Bureau Blankenburg (Bezirk Obersimmental)

22. Juni 1944. Schlosserei usw.

Oscar Meler, in Zweisimmen, Schlosserei und Installationen (SHAB. Nr. 161 vom 13. Juli 1934, Seite 1448). Die Firma wird infolge Wegzugs des Inhabers gelöscht.

Bureau Interlaken

23. Juni 1944. Warenhaus.

Sally Knopf Aktiengesellschaft Interlaken, in Interlaken (SHAB. Nr. 29 vom 4. Februar 1944, Seite 294). In dieser Aktiengesellschaft ist die Unterschrift des Prokuristen Charles Duchêne-Levy erloschen. Zum Direktor wurde ernannt Siegfried Arnold, von Schlierbach, in Interlaken. Er zeichnet kollektiv mit einem weiteren Kollektivzeichnungsberechtigten.

Bureau Trachselwald

7. Juni 1944. Tuchwaren, Quinceillerie usw.

Frauchiger & Cie., in Rüegsauehachen, Gemeinde Rüegsau, Handel mit Tuch und Manufakturwaren, Konfektion, Mercerie, Quinceillerie (SHAB. Nr. 166 vom 19. Juli 1934, Seite 2004). Es treten in die Gesellschaft ein: a) als unbeschränkt haftender Gesellschafter Josef Frauchiger, von Wyssachen, in Rüegsauehachen, Gemeinde Rüegsau; b) als Kommanditistin mit einer Einlage von Fr. 1000 Witwe Frieda Frauchiger, geb. Bösiger, von Wyssachen, in Rüegsauehachen, Gemeinde Rüegsau.

22. Juni 1944.

Alp-Genossenschaft Bucheggghaus, in Huttwil. Unter dieser Firma besteht eine Genossenschaft im Sinne des 29. Titels des Obligationenrechts. Sie bezweckt, durch Bewirtschaftung der Liegenschaft Bucheggghaus (der dortigen Waldungen und der Waldungen im Hornbachberg, alles in der Gemeinde Sumiswald, und eventuell anderer irgendwo gelegenen Liegenschaften, den Mitgliedern die Möglichkeit zu verschaffen, Rindvieh auf rationelle Weise zu sömmern, die Waldungen sowie überhaupt die Liegenschaften rationell zu bewirtschaften. Die Statuten datieren vom 11. Juni 1944. Die Anteilscheine betragen Fr. 500. Für die Verbindlichkeiten haftet einzig das Genossenschaftsvermögen; jede persönliche Haftung der Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Einberufung der Hauptversammlung erfolgt durch schriftliche Einladung. Die Bekanntmachungen erscheinen im «Anzeiger des Amtes Trachselwald» und, soweit es das Gesetz verlangt, im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Ein Vorstand von 3 Mitgliedern,

bestehend aus Präsident, Sekretär (zugleich Vizepräsident) und Kassier, bildet die Verwaltung der Genossenschaft. Die Genossenschaft wird vertreten durch je 2 Mitglieder des Vorstandes mit Kollektivunterschrift. Der Vorstand besteht aus: dem Präsidenten Fritz Wittwer, von Trub, in Hirsren, Gemeinde Ursenbach; dem Sekretär Fritz Grädel, von Huttwil, im Hübeli, Gemeinde Huttwil, und dem Kassier Walter Zürcher, von Trub, in Huttwil.

Luzern — Lucerne — Lucerna

7. Juni 1944.

Baugenossenschaft Eigenheim Kriens, in Kriens. Unter dieser Firma hat sich gemäss Statuten vom 30. Mai 1944 eine Genossenschaft nach Artikel 828 ff. OR. gegründet. Sie bezweckt in gemeinsamer Selbsthilfe die wirtschaftliche Beschaffung von baulich, sozial und hygienisch einwandfreien Wohnungen für die Genossenschafter und deren Familien. Jede Erwerbs- und Spekulationsabsicht ist ausgeschlossen. Die Genossenschaft sucht diesen Zweck zu erreichen durch: a) Erwerb und Ueberbauung von zweckentsprechendem Bauland; b) Verkauf der selbstgestellten Wohnhäuser an Genossenschafter; c) Vermietung von Wohnungen an Genossenschafter zu einem den Selbstkosten entsprechenden Mietzins; d) Vermittlung von Bauland an Genossenschafter, die ein Eigenheim nach dem Genossenschaftszwecke bauen wollen; e) Einräumenlassen von Vorkaufrechten nach den Bestimmungen der Statuten; f) Aufstellung einer Quartierordnung; g) Wahrung und Verwaltung der Interessen der Mitglieder der Wohnkolonie unter dem Gesichtspunkte einer gesunden Familienschutzpolitik. Es werden Anteilscheine von Fr. 100 ausgeben. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet ausschliesslich das Genossenschaftsvermögen. Die Mitteilungen an die Genossenschafter erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Verwaltung besteht aus 3 bis 5 Mitgliedern. Unterschrift führen die Mitglieder der Verwaltung kollektiv je zu zweien. Präsident ist Fritz Hodel, von und in Kriens; weitere Mitglieder sind Josef Blättler-Küng, von Hergiswil (Nidwalden), in Luzern; Franz Eggstein, von Luzern, und Otto Wieland junior, von Kriens, und beide in Luzern. Das Geschäftsdomizil befindet sich in Kriens beim Präsidenten.

Zug — Zoug — Zugo

23. Juni 1944.

Milchgenossenschaft Baar, in Baar (SHAB. Nr. 53 vom 5. März 1937, Seite 523). Aus dem Vorstand ist der Aktuar Viktor Andermatt infolge Todes ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Als neues Vorstandsmitglied und Aktuar wurde Viktor Andermatt jun., von und in Baar, gewählt. Er führt Kollektivunterschrift mit dem Präsidenten oder dem Vizepräsidenten.

23. Juni 1944.

Gemeinnützige Baugenossenschaft Zug, in Zug (SHAB. Nr. 197 vom 26. August 1942, Seite 1931). Aus der Verwaltung ist Konrad Götsch ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Der bisherige Aktuar Konrad Kürsteiner ist nun Vizepräsident und Aktuar. Der bisherige Buchhalter Jakob Krüsi ist nun Kassier. Als Buchhalter wurde neu gewählt Karl Nideröst, von Schwyz, in Zug. Die Unterschriftsberechtigung wurde in dem Sinne neu geregelt, dass nun Präsident oder Vizepräsident je mit Aktuar, Kassier oder Buchhalter kollektiv zu zweien zeichnen.

23. Juni 1944.

Caspar Enzler, Schiffmeister, in Zug-Oberwil (SHAB. Nr. 179 vom 3. August 1934, Seite 2166). Motorschifferei, Baggerei und Steinbrecherei. Die Firma ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

23. Juni 1944. Bürsten.

E. Rüesch, in Rotkreuz, Gemeinde Risch. Inhaber dieser Firma ist Emil Rüesch, von Bronschhofen (St. Gallen), in Zug. Bürstenfabrikation und -verkauf.

Freiburg — Fribourg — Fribourg
Bureau de Bulle (district de la Gruyère)

22 juin 1944. Electricité.

Marcel Buchs, à Bellegarde, usine électrique (FOSC. du 4 janvier 1922, n° 2, page 7). La raison est radiée ensuite de remise de l'exploitation.

Bureau de Fribourg

23 juin 1944.

Fabrique d'emballages métalliques, Société anonyme Fribourg, à Fribourg (FOSC. du 8 septembre 1943, n° 209, page 2018). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 20 juin 1944, la société a porté son capital social de 300 000 fr. à 400 000 fr. par l'émission de 200 actions de 500 fr. chacune, au porteur. Les statuts ont été modifiés en conséquence. Le capital social est ainsi actuellement de 400 000 fr., divisé en 800 actions de 500 fr. chacune, au porteur. Il est entièrement libéré.

Solothurn — Soleure — Soletta
Bureau Grenchen-Bellach

22. Juni 1944.

Solothurner Handelsbank, Filiale Grenchen (Banque commerciale de Soleure, Succursale de Granges) (Banca Commerciale di Soletta, Sede di Grenchen) (Commercial Bank of Soleure, Grenchen Branch), Zweigniederlassung in Grenchen (SHAB. Nr. 136 vom 13. Juni 1944, Seite 1330), Aktiengesellschaft mit Hauptsitz in Solothurn. Die Kollektivunterschrift des Friedrich Jules Wysard als Direktor der Filiale ist erloschen.

Bureau Kriegstetten

23. Juni 1944.

Verein für Säuglingsfürsorge im Kanton Solothurn, in Biberist (SHAB. Nr. 54 vom 6. März 1935, Seite 586). Lisa Denger ist aus dem Vorstand ausgeschieden; ihre Unterschrift ist erloschen. An ihrer Stelle wurde neu in den Vorstand, zugleich als Kassierin gewählt Marie Kaufmann, geb. Marti, von und in Biberist. Präsident, Aktuar und Kassier zeichnen je zu zweien kollektiv.

Bureau Ollen-Gösgen

23. Juni 1944. Haushaltartikel, Parfümerie usw.

Albert Steiner, in Olten. Inhaber dieser Firma ist Albert Steiner, von Birrwil (Aargau), in Olten. Vertrieb von und Handel in Haushaltsverbrauchsartikeln, chemisch-technischen Produkten und Parfümerien. Florastrasse 26.

Bureau Stadt Solothurn

16. Juni 1944.

Bergbauern Genossenschaft Solothurn, in Solothurn. Unter dieser Firma besteht eine Genossenschaft, die den Zweck hat, die wirtschaftlichen und

sozialen Interessen der Bergbauern zu wahren, so besonders die genossenschaftliche Vermittlung von Bergzuchtvieh und Milchprodukten. Ferner übernimmt sie die Aufgabe, die ethischen, privaten und kulturellen Aufgaben ihrer Mitglieder in wirksamer Weise zur Geltung zu bringen. Die Statuten datieren vom 21. Mai 1944. Das Genossenschaftskapital zerfällt in Anteilscheine zu Fr. 50. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet ausschliesslich das Genossenschaftsvermögen. Jede persönliche Haftpflicht der Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Einladungen zur Generalversammlung haben schriftlich durch eingeschriebenen Brief und durch Inserat im Amtsanzeiger der betreffenden Bezirke zu erfolgen. Die Bekanntmachungen erfolgen in den Bezirksanzeigern des Kantons Solothurn, soweit nicht von Gesetzes wegen die Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt vorgeschrieben ist. Interne Bekanntmachungen erfolgen durch Zirkular bzw. durch eingeschriebenen Brief. Die Verwaltung besteht aus sieben Mitgliedern. Die Unterschrift führen der Präsident und der Vizepräsident kollektiv zu zwei unter sich, während der Sekretär einzelunterschriftsberechtigt ist. Präsident ist Ernst Lehmann, von Signau (Bern), in Balsthal, Schwengimatt; Vizepräsident: Arthur Lengacher, von Scharnachthal, Gemeinde Reichenbach, in Grenchen, Oberberg; Sekretär: Otto Rössli, von Entlebuch (Luzern), in Biberist. Das statutarische Domizil befindet sich in Solothurn, Hauptgasse 56, Advokaturbureau Dr. Jos. Hunziker, das Geschäftsbureau in Biberist, Hauptstrasse 258.

23. Juni 1944.

Schweizerische Gasapparatefabrik Solothurn (Fabrique Suisse d'appareils à gaz Soleure) (Fabbrica Svizzera di apparecchi a gas Soletta) (Swiss gas stove Co. Solothurn) (Fabrica Suiza de cocinas a gas Solothurn), in Solothurn (SHAB. Nr. 259 vom 4. November 1941, Seite 2207). Aus dem Verwaltungsrat ist Eugen Weber ausgeschieden; er führte die Unterschrift nicht. Neu ist an der Generalversammlung vom 27. Mai 1944 in den Verwaltungsrat gewählt worden Otto Kofmehl, von und in Solothurn. In der Sitzung des Verwaltungsrates vom gleichen Tage ist Otto Kofmehl an Stelle des zurückgetretenen Walter Huber zum Präsidenten ernannt worden. In dieser Eigenschaft führt er die Einzelunterschrift. Walter Huber verbleibt im Verwaltungsrat; er ist weiterhin einzelunterschriftsberechtigt.

Appenzel ARh. — Appenzel-Rh. ext. — Appenzello est.

23. Juni 1944. Wirtschaft.

Artur Zeller, in Herisau, Wirtschaft zum Freihof (SHAB. Nr. 54 vom 5. März 1938, Seite 510). Die Firma ist infolge Abtretung des Geschäftes erloschen.

23. Juni 1944. Kosmetische Artikel usw.

Johann Hamma, in Herisau, Fabrikation und Vertrieb von Stärkungsmitteln und kosmetischen Artikeln (SHAB. Nr. 31 vom 7. Februar 1934, Seite 344). Die Firma ist infolge Aufgabe des Geschäftes und Todes des Inhabers erloschen.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

20. Juni 1944. Technische Neuheiten.

Friedr. Schäfer, in St. Gallen. Inhaber dieser Firma ist Friedrich Wilhelm Josef Schäfer, von Deutschland, in Wittenbach. Vertrieb technischer Neuheiten für Verpackung und Ausrüstung. Bahnhofplatz 2 (Hauptbahnhof-Gebäude).

21. Juni 1944. Weinkellereien usw.

Schiess A.G., in St. Margrethen (SHAB. Nr. 105 vom 8. Mai 1942, Seite 1063). Der bisherige Präsident Ulrich Schiess sen. ist infolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Als Präsident wurde ernannt das Verwaltungsratsmitglied Eugen Schiess; seine Kollektivunterschrift bleibt unverändert.

21. Juni 1944.

Dorfkorporation Alterswil, Genossenschaft in Alterswil, Gemeinde Flawil (SHAB. Nr. 117 vom 21. Mai 1943, Seite 1147). Diese Genossenschaft hat in der ausserordentlichen Dorfkorporationsversammlung vom 12. Juni 1944 ihre Statuten in Anpassung an das neue Recht revidiert. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt.

21. Juni 1944.

Conservenfabrik Sargans A.G. (Fabrique de Conserves alimentaires Sargans S.A.) (Fabbrica di Conserve alimentari Sargans S.A.) (Manufactory of Preserves Sargans Ltd.), in Sargans (SHAB. Nr. 68 vom 24. März 1942, Seite 678). Der bisherige Präsident Dr. Paul Müller ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde in den Verwaltungsrat gewählt Peter Blesi, von und in Schwanden (Glarus). Zum Präsidenten wurde ernannt der bisherige Vizepräsident und Direktor Walter Müller, von Hüttingen und Bischofszell, nunmehr in Sargans. Er führt wie bisher Einzelunterschrift. Kollektivunterschrift zu zweien wurde erteilt an die beiden andern Mitglieder des Verwaltungsrates: Witwe Marie Müller-Hefti und Peter Blesi.

Aargau — Argovie — Argovia

21. Juni 1944.

Chemikalien- & Seifenfabrikation Imbach, in Wohlen (SHAB. Nr. 25 vom 1. Februar 1926, Seite 185). Diese Firma ist infolge Todes der Inhaberin erloschen. Das Geschäft wird von den Erben unverändert weitergeführt. Eine Eintragungspflicht besteht nicht.

21. Juni 1944. Advokaturbureau, Geschäftsagentur.

Dr. Rudolf Stänz, in Aarau, Advokaturbureau und Geschäftsagentur (SHAB. Nr. 113 vom 16. Mai 1939, Seite 1015). Diese Firma ist infolge Geschäftsaufgabe und Wegzuges des Inhabers erloschen.

21. Juni 1944. Bürsten, Parfümerie.

Brühlmann, vorm. Bürsten-Bär, in Aarau. Inhaber dieser Firma ist Hans Brühlmann, von und in Aarau. Bürsten und Parfümerie. Bahnhofstrasse 18.

21. Juni 1944. Skier, Holzwaren, Sportartikel.

G. Rodel u. Söhne, in Fahrwangen. Unter dieser Firma sind Gottlieb Rodel, von und in Fahrwangen; Hans Rodel, von und in Fahrwangen, und Adolf Rodel, von Fahrwangen, in Wettingen, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juni 1944 ihren Anfang nahm. Herstellung und Vertrieb von Skiern und andern Holzwaren sowie Sportartikeln.

21. Juni 1944.

Aktiengesellschaft Lagerhaus Aarburg (S.A. Entrepôt Aarburg), in Aarburg (SHAB. Nr. 273 vom 20. November 1936, Seite 2722). Das einzige Mitglied Werner Frey-Dietrich ist infolge Rücktrittes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist damit erloschen. Eine Ersatzwahl ist nicht getroffen worden.

21. Juni 1944.

Krankenkasse A.Trüb & Cie., in Aarau, Verein (SHAB. Nr. 141 vom 21. Juni 1943, Seite 1403). Die Unterschrift des bisherigen, aus dem Vorstand ausscheidenden Kassiers Paul Steffen ist erloschen. Neu in den Vorstand und als Kassier wurde gewählt Maurizio Morganti, von Manno (Tessin), in Aarau. Zeichnungsberechtigt ist der Präsident oder der Vizepräsident kollektiv mit dem Kassier oder dem Aktuar.

21. Juni 1944.

Aktiengesellschaft Hunziker & Cie. Zürich, Baustofffabriken Brugg und Olten, Zweigniederlassung in Brugg (SHAB. Nr. 76 vom 1. April 1943, Seite 734), mit Hauptsitz in Zürich. Die Unterschriftsberechtigung des Direktors Traugott Vogt ist erloschen. Der bisherige Vizedirektor Max Knoepfel, von Hundwil, in Brugg, ist nun Direktor. An seiner Kollektivunterschriftsberechtigung wird nichts geändert. Der bisherige Prokurist Fritz Bachmann, von Bottenwil, in Brugg, ist zum Vizedirektor ernannt worden. An Stelle der Kollektivprokura führt er nunmehr Kollektivunterschrift.

21. Juni 1944.

Schweizerischer Verband Creditreform, Zweigniederlassung Zofingen (Union Suisse Creditreform, Succursale de Zofingue) (Unione Svizzera Creditreform, Succursale di Zofingen), Genossenschaft, Zweigniederlassung in Zofingen (SHAB. Nr. 291 vom 14. Dezember 1942, Seite 2835), mit Hauptsitz in Zürich. Diese Zweigniederlassung ist aufgehoben worden; sie wird daher im Handelsregister gelöscht.

22. Juni 1944. Baumaterialien, keramische Wand- und Bodenbeläge usw.

Jakob Widmer, in Wohlen (SHAB. Nr. 15 vom 19. Januar 1935, Seite 168). Die Firma lautet nunmehr: J. Widmer, Wohlen (Aargau). Die Geschäftsnatur wird wie folgt umschrieben: Handel in sämtlichen Baumaterialien, Grossist für keramische Wand- und Bodenbeläge, Ziegel und Jurasit. Das Geschäftslokal befindet sich an der Villmergerstrasse 1397.

22. Juni 1944.

Geneinützige Baugenossenschaft Buchs, in Buchs bei Aarau (SHAB. Nr. 300 vom 23. Dezember 1943, Seite 2855). Das Mitglied Gottlieb Gysi ist infolge Todes aus der Verwaltung ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Als neues Mitglied der Verwaltung wurde Gotthilf Schmid, von und in Buchs bei Aarau, gewählt. Er zeichnet kollektiv mit je einem der beiden übrigen Unterschriftsberechtigten.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Bellinzona

22 giugno 1944.

Fürsorgekasse schweizerischer Banken und Sparkassen (Caisse de Prévoyance de Banques et Caisses d'Epargne suisses) (Cassa di Previdenza fra Banche e Casse di Risparmio svizzere), in Bellinzona, società cooperativa (FUSC. del 7 settembre 1943, n° 208, pagina 2012). L'assemblea generale dei soci del 21 novembre 1943 ha accettato i nuovi statuti. Organo per le pubblicazioni della società è il Foglio ufficiale svizzero di commercio.

Ufficio di Lugano

22 giugno 1944. Fisioterapia.

Giuseppe Bianchi, in Lugano, istituto di fisioterapia (FUSC. del 30 ottobre 1914, n° 254). La ditta viene cancellata per rinuncia del titolare non essendo per legge tenuto all'iscrizione.

Distretto di Mendrisio

22 giugno 1944. Ristorante.

Orion Battista, in Riva San Vitale, esercente del Ristorante Sport (FUSC. del 30 luglio 1932, n° 176, pagina 1866). La ditta è cancellata ad istanza del titolare per cessazione del commercio.

22 giugno 1944. Macchine agricole, ecc.

Giovita Zariatti e Figlio, in Novazzano, fabbrica calce idraulica, ruote idrauliche, macchine agricole, società in nome collettivo (FUSC. del 14 ottobre 1932, n° 241, pagina 2411). La società è sciolta; la liquidazione essendo terminata, la ragione sociale è cancellata.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Lausanne

22 juin 1944. Ebénisterie.

Henri Benzo, à Lausanne, ébénisterie (FOSC. du 23 février 1927). La raison est radiée pour cause de cessation de commerce.

22 juin 1944. Hôtel.

M^{lle} M. Buttica, à Lausanne. Le chef de la maison est Madeleine Buttica, de Puidoux et Le Châtelard, à Lausanne, qui a repris l'actif et le passif de la maison «Ch.-Fr. Buttica», à Lausanne, radiée. Exploitation d'un hôtel, à l'enseigne «Grand Hôtel Alexandra». Avenue de Rumine 20.

22 juin 1944. Hôtel.

Ch.-Fr. Buttica, à Lausanne, construction et exploitation d'un hôtel à l'enseigne «Grand Hôtel Alexandra» (FOSC. du 15 mars 1907). La raison est radiée pour cause de décès. L'actif et le passif sont repris par la maison «M^{lle} M. Buttica», à Lausanne.

22 juin 1944. Installations électriques, etc.

R. Walter, à Lausanne. Le chef de la maison est Rudolf Walter, allié Wilke, de Dättlikon (Zurich), à Lausanne, qui a repris l'actif et le passif de la société en commandite «Walter et Cie», à Lausanne, radiée. Installations électriques, fournitures électro-techniques et articles de ménage. Avenue de Chailly 10.

22 juin 1944. Installations électriques, etc.

Walter et Cie, à Lausanne, installations électriques, fournitures électro-techniques et articles de ménage, société en commandite (FOSC. du 22 mai 1939). La société est dissoute. La liquidation est terminée et la raison radiée. L'actif et le passif sont repris par la maison «R. Walter», à Lausanne.

22 juin 1944. Gérances de biens.

Sauparic S. A., à Lausanne, gérance de biens, société anonyme (FOSC. du 15 juin 1938). L'administrateur Louis Decker est décédé; sa signature est radiée. Alfred Demaurex, de Gilly et Vinzel (Vaud), à Lausanne, est nommé administrateur. La société est engagée par la signature collective des administrateurs Arthur Randin, président (inscrit), et Alfred Demaurex.

22 juin 1944. Epicerie, etc.

Lucy Kunz-Zugg, à Lausanne, alimentation, épicerie, primeurs, laiterie, charcuterie (FOSC. du 3 février 1937). Les locaux sont transférés: Avenue de la Harpe 19.

22 juin 1944. Pension.

Robert Sinniger, à Lausanne, pâtisserie-confiserie, chocolats et tea-room à l'enseigne «Pâtisserie de Richemont» (FOSC. du 14 juillet 1920). Le genre de commerce est modifié comme suit: exploitation d'une pension à l'enseigne «Pension du Chalet». Locaux transférés: Avenue d'Ouchy 49.

Eidgenössisches Amt für geistiges Eigentum

Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

Nr. 107377. Hinterlegungsdatum: 20. April 1944, 19 Uhr. Kleider-Gilde E.G. Zürich (Gilde du Vêtement S.C.J. Zurich), Stadthausquai 13, Zürich 1 (Schweiz). — Kollektivmarke.

Sämtliche Artikel, welche in den Bereich der Bekleidungsbranche fallen.



Nr. 107378. Hinterlegungsdatum: 22. Mai 1944, 9¼ Uhr. Max Rauch, Rheinstrasse 58, Liestal (Basel-Land, Schweiz), Fabrikmarke.

Bijouterie.



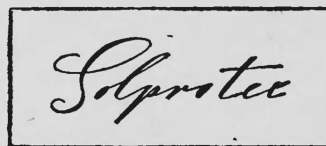
Nr. 107379. Date de dépôt: 23 mai 1944, 20 h. Les Spécialités P.P.Z. et Mérienne, Société anonyme, Rue de la Poterie 19, Genève (Suisse). — Marque de fabrique et de commerce.

Parfumerie et produits de beauté.

PASCAL

Nr. 107380. Hinterlegungsdatum: 23. Mai 1944, 18 Uhr. Kommerz AG., Rämistrasse 50, Zürich 1 (Schweiz). — Handelsmarke.

Wäsche-, Kleider- und Dekorationsstoffe.



Nr. 107381. Hinterlegungsdatum: 23. Mai 1944, 18 Uhr. Kommerz AG., Rämistrasse 50, Zürich 1 (Schweiz). — Handelsmarke.

Wäsche-, Kleider- und Dekorationsstoffe.



Nr. 107382. Date de dépôt: 24 mai 1944, 8 h. Machines Dixi SA., Rue de la Côte 29, Le Locle (Suisse). Marque de fabrique et de commerce.

Machines et outils; montres, pendules et compteurs; appareils et optique de cinéma; machines à calculer; machines à écrire; appareils horaires; parties de ces produits.

DIXI

Nr. 107383. Date de dépôt: 1^{er} juin 1944, 18 h. Laboratoires Om Société anonyme, Rue des Gares 29, Genève (Suisse). Marque de fabrique et de commerce.

Produits pharmaceutiques et vétérinaires.

ZYMAROCAN

N° 107384. Date de dépôt: 5 juin 1944, 18¼ h.
 Manufacture des Montres Unversal Perret et Berthoud SA., Rue du Rhône 43, Genève (Suisse). — Marque de fabrique et de commerce.

Montres, chronographes-compteurs, compteurs de sport, réveils, pendulerie et leurs pièces de rechange, briquets, porte-cigarettes, étuis à cigarettes, maroquinerie de luxe.

UNISPORT

Nr. 107385. Hinterlegungsdatum: 6. Juni 1944, 7 Uhr.
 Kindschl Söhne AG., Davos-Platz (Schweiz). — Handelsmarke.

Weine, Spirituosen, Liköre, Getränke aller Art.



N° 107386. Date de dépôt: 5 juin 1944, 18 h.
 Socony-Vacuum Oil Company Incorporated, Broadway 26, Manhattan, New-York (E.-U. d'Amérique). — Marque de fabrique et de commerce. — (Renouvellement de la marque n° 56909. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 5 juin 1944.)

Pétrole et produits de pétrole, avec ou sans mélange d'autres matières, pour l'éclairage, le chauffage, la force motrice, à brûler, lubrifier, graisser, dissoudre, sceller, cirer, imperméabiliser, enduire, préserver de la rouille, préserver les surfaces et tremper.

CONY

N° 107387. Date de dépôt: 5 juin 1944, 18 h.
 La Union Agrícola, Sociedad Anónima, Rue Ancha 13, Barcelone (Espagne). — Marque de fabrique. — (Renouvellement de la marque n° 56316. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 12 avril 1944.)

Liqueur.



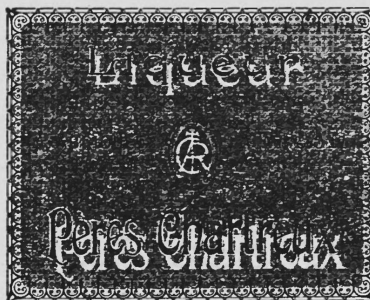
N° 107388. Date de dépôt: 5 juin 1944, 18 h.
 La Union Agrícola, Sociedad Anónima, Rue Ancha 13, Barcelone (Espagne). — Marque de fabrique. — (Renouvellement de la marque n° 56317. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 12 avril 1944.)

Liqueur verte.



N° 107389. Date de dépôt: 5 juin 1944, 18 h.
 La Union Agrícola, Sociedad Anónima, Rue Ancha 13, Barcelone (Espagne). — Marque de fabrique. — (Renouvellement de la marque n° 56318. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 12 avril 1944.)

Liqueur jaune.



N° 107390. Date de dépôt: 6 juin 1944, 17 h.
 Th. Eberhard, Terreaux 8, Lausanne (Suisse). — Marque de fabrique. — (Renouvellement de la marque n° 56645. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 6 juin 1944.)

Imprimés, cartonnages, reliures.



N° 107391. Date de dépôt: 6 juin 1944, 17½ h.
 « Combustia » Paul Rieder, Rue de Zurich 7/9, Genève (Suisse).
 Marque de fabrique et de commerce.

Combustibles liquides, solides et gazeux.

COMBUSTIA

N° 107392. Date de dépôt: 8 mai 1944, 4 h.
 R. Lassueur, industriel, Vugelles-La Motte (Vaud, Suisse).
 Marque de fabrique.

Boîtes de construction, composées de pièces en bois à tenons s'ajustant les unes aux autres.

Architecto

N° 107393. Date de dépôt: 7 juin 1944, 19 h.
 Lucien Lévy, Péry Watch & Montre Sigma, Rue du Contrôle 12, Bienne (Suisse). — Marque de fabrique et de commerce. — (Renouvellement de la marque n° 57795. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 7 juin 1944.)

Montres et parties de montres.

SIGMA

N° 107394. Date de dépôt: 7 juin 1944, 19 h.
 Lucien Lévy, Péry Watch & Montre Sigma, Rue du Contrôle 12, Bienne (Suisse). — Marque de fabrique et de commerce. — (Renouvellement de la marque n° 57796. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 7 juin 1944.)

Montres et parties de montres.



SIGMA

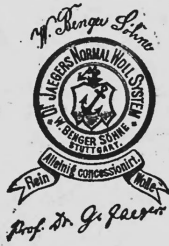
N° 107395. Date de dépôt: 7 juin 1944, 19 h.
 Lucien Lévy, Péry Watch & Montre Sigma, Rue du Contrôle 12, Bienne (Suisse). — Marque de fabrique et de commerce. — (Renouvellement de la marque n° 57720. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 7 juin 1944.)

Montres et parties de montres.



Nr. 107396. Hinterlegungsdatum: 15. Januar 1944, 20 Uhr.
 Wilhelm Benger Söhne, Stuttgart (Deutsches Reich). — Fabrikmarke.
 (Erneuerung der Marke Nr. 56089. Die Schutzfrist aus der Erneuerung
 läuft vom 15. Januar 1944 an.)

Wollene Web- und Strickgarne, wollene Stoffe und Wollwaren sowie
 Schweissblätter und Seife.



Nr. 107397. Hinterlegungsdatum: 15. Januar 1944, 20 Uhr.
 Wilhelm Benger Söhne, Stuttgart (Deutsches Reich). — Fabrikmarke.
 — (Erneuerung der Marke Nr. 56123. Die Schutzfrist aus der Erneuerung
 läuft vom 15. Januar 1944 an.)

Wollwaren, nämlich: Trikotgewobene und gestrickte Unterkleider und
 Stoffe zu denselben, Webgarne, Strümpfe, Socken, Leibbinden; Woll-
 waschseife.



Uebertragung — Transmission

Nr. 102993. — G. Herrli, Nidau (Schweiz). — Uebertragung an Hans Herrli,
 Unterer Kanalweg 7, Nidau bei Biel (Schweiz). — Eingetragen am
 21. Juni 1944.

Andere, durch Gesetz oder Verordnung zur Veröffentlichung im SHAB.
 vorgeschriebene Anzeigen — Autres avis, dont la publication est prescrite
 dans la FO.SC. par des lois ou ordonnances

Wohnbaugenossenschaft Burgdorf in Liquidation

Liquidationsschuldenruf gemäss Artikel 913, 742 und 745 OR.

Zweite Veröffentlichung

Durch Beschluss vom 25. Juli 1938 hat die Generalversammlung die
 Auflösung der Genossenschaft beschlossen und den Vorstand mit der
 Liquidation beauftragt.

Allfällige Gläubiger der Genossenschaft werden hierdurch aufgefordert,
 ihre Ansprüche bis spätestens Ende Juli 1944 beim Präsidenten der
 Genossenschaft schriftlich anzumelden. (AA. 92³)

Burgdorf, den 22. Juni 1944.

Der Vorstand.

Wohnkultur AG., Zürich

Herabsetzung des Grundkapitals und Aufforderung an die Gläubiger
 gemäss Artikel 733 OR.

Erste Veröffentlichung

Die Generalversammlung unserer Gesellschaft vom 22. Juni 1944 hat
 die Herabsetzung des Aktienkapitals von Fr. 270 000 auf Fr. 150 000 be-
 schlossen durch Rückkauf und Annullierung von 284 Stück Stammaktien
 von nominal Fr. 500 und 80 Stück Vorzugsaktien von nominal Fr. 100,
 welche Titel bereits der Gesellschaft zur Verfügung gehalten sind.

Gemäss den Bestimmungen von Artikel 733 OR. wird hiermit den
 Gläubigern von vorstehendem Generalversammlungsbeschluss Kenntnis ge-
 geben, mit der Weisung, dass sie binnen zwei Monaten, von der dritten
 Bekanntmachung an gerechnet, unter Anmeldung ihrer Forderungen deren
 Befriedigung oder Sicherstellung verlangen können. (AA. 95³)

Zürich, den 23. Juni 1944.

Wohnkultur AG.
 Der Verwaltungsrat.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Weisung

der Sektion für Chemie und Pharmazeutika des Kriegs-Industrie- und
 -Arbeits-Amtes betreffend die Rationierung von prima rumänischem Benzin,
 Benzindestillaten, Benzokohlenwasserstoffen sowie von Mittelschwerbenzin
 für den chemischen und mechanischen Gebrauch

(Quotenfestsetzung für den Monat Juli 1944)

(Vom 27. Juni 1944)

Die Sektion für Chemie und Pharmazeutika des Kriegs-Industrie- und
 -Arbeits-Amtes, in Ausführung ihrer Verfügung Nr. 3 B, vom 29. Dezember
 1942, betreffend die Rationierung von prima rumänischem Benzin, Benzindestillaten,
 Benzokohlenwasserstoffen sowie von Mittelschwerbenzin für den
 chemischen und mechanischen Gebrauch, erlässt folgende Weisungen:

Art. 1. Zuteilung von Mittelschwerbenzin. Die Zuteilungen werden
 nach Massgabe des nachweisbaren Bedarfes, jedoch höchstens zu 40% des
 durchschnittlichen Bezuges während der Stichzeit vom 1. Juli 1938 bis
 30. Juni 1939 bewilligt.

Art. 2. Quotenfestsetzung für Benzindestillate und Benzokohlen-
 wasserstoffe. Benzindestillate und Benzokohlenwasserstoffe dürfen im
 Rahmen der Bestimmungen der Verfügung Nr. 3 B der Sektion für Chemie
 und Pharmazeutika des Kriegs-Industrie- und -Arbeits-Amtes, vom
 29. Dezember 1942, betreffend die Rationierung von prima rumänischem
 Benzin, Benzindestillaten, Benzokohlenwasserstoffen sowie von Mittel-
 schwerbenzin für den chemischen und mechanischen Gebrauch im Umfang
 der nachfolgenden Quoten ohne schriftliche Bewilligung abgegeben bzw.
 bezogen werden:

Gasolin, Leichtbenzin, Siedegrenzenbenzin, Rotalin, Diuran: 50% zu-
 züglich Zusatz von 25% des monatlichen Basiskontingents;

White Spirit: 30% zuzüglich Zusatz von 10% des monatlichen Basis-
 kontingents;

Benzin PhH.V und Petroläther: 100%;

Benzol: 60%;

Xylol: 50%;

Solvent-Naphtha: 60%;

Toluol: 40% an Verbraucher, die Toluol als chemischen Ausgangs-
 stoff verwenden und durch andere Produkte nicht ersetzen können.

Art. 3. Ersatz von Toluol. An Stelle von Toluol erhalten die Ver-
 braucher gemäss Artikel 20 der oben erwähnten Verfügung Nr. 3 B der
 Sektion für Chemie und Pharmazeutika, vom 29. Dezember 1942, betreffend
 die Rationierung von prima rumänischem Benzin, Benzindestillaten,
 Benzokohlenwasserstoffen sowie von Mittelschwerbenzin für den chemischen
 und mechanischen Gebrauch 40% Benzol und 20% Xylol oder Solvent-
 Naphtha, errechnet vom monatlichen Basiskontingent in Toluol.

Art. 4. Inkrafttreten. Diese Weisung tritt am 1. Juli 1944 in Kraft.

148. 27. 6. 44.

Instructions

de la Section des produits chimiques et pharmaceutiques de l'Office de guerre
 pour l'industrie et le travail concernant le rationnement de la benzine
 roumaine de première qualité, des produits de la distillation de la benzine,
 des hydrocarbures benzéniques ainsi que de la benzine mi-lourde pour les
 usages chimiques et mécaniques

(Quotes-parts de rationnement pour le mois de juillet 1944)

(Du 27 juin 1944)

La Section des produits chimiques et pharmaceutiques de l'Office de
 guerre pour l'industrie et le travail, à l'effet d'appliquer son ordonnance
 n° 3 B, du 29 décembre 1942, concernant le rationnement de la benzine
 roumaine de première qualité, des produits de la distillation de la benzine,
 des hydrocarbures benzéniques ainsi que de la benzine mi-lourde pour les
 usages chimiques et mécaniques, arrête:

Art. 1. Attribution de benzine mi-lourde. Les attributions de benzine
 mi-lourde se règlent sur le besoin dûment établi, mais elles ne doivent pas
 dépasser 40% des acquisitions moyennes faites chaque mois du 1^{er} juillet
 1938 au 30 juin 1939.

Art. 2. Quotes-parts de rationnement pour les produits de la distillation
 de la benzine et les hydrocarbures benzéniques. La livraison et l'acquisition
 des produits de la distillation de la benzine et des hydrocarbures benzéniques
 sont permises sans autorisation écrite de la Section des produits chimiques
 et pharmaceutiques de l'Office de guerre pour l'industrie et le travail dans
 le cadre des prescriptions de contingentement prévues à l'ordonnance n° 3 B
 de la Section des produits chimiques et pharmaceutiques, du 29 décembre
 1942, concernant le rationnement de la benzine roumaine de première qualité,
 des produits de la distillation de la benzine, des hydrocarbures benzéniques
 ainsi que de la benzine mi-lourde pour les usages chimiques et mécaniques,
 et jusqu'à concurrence des quotes-parts suivantes:

Gasoline, benzine légère, benzine fractionnée, rotaline, diluane: 50%
 plus un supplément de 25% du contingent mensuel de base;

White Spirit: 30% plus un supplément de 10% du contingent mensuel
 de base;

Benzine PhH.V et éther de pétrole: 100%;

Benzol: 60%;

Xylol: 50%;

Solvent-naphta: 60%;

Toluol: 40% aux consommateurs qui l'emploient dans la fabrication de
 produits chimiques dérivant du toluol et qui ne peuvent pas le remplacer
 par d'autres produits.

Art. 3. Produits pour remplacement de toluol. Les consommateurs aux-
 quels s'applique l'article 20 de l'ordonnance n° 3 B de la Section des produits
 chimiques et pharmaceutiques, du 29 décembre 1942, concernant le rationne-
 ment de la benzine roumaine de première qualité, des produits de la distilla-
 tion de la benzine, des hydrocarbures benzéniques ainsi que de la benzine
 mi-lourde pour les usages chimiques et mécaniques, reçoivent à la place de
 toluol 40% de benzol et 20% de xylol ou de solvant-naphta, déterminés
 d'après le contingent mensuel de base de toluol.

Art. 4. Entrée en vigueur. Les présentes instructions entrent en vigueur
 le 1^{er} juillet 1944.

148. 27. 6. 44.

Istruzioni

della Sezione dei prodotti chimici e farmaceutici dell'Ufficio di guerra per l'industria ed il lavoro concernenti il razionamento della benzina rumena di prima qualità, dei prodotti della distillazione della benzina, degli idrocarburi di benzolo, nonché della benzina semipesante per usi chimici e meccanici

(Fissazione delle aliquote per il mese di luglio 1944)

(Del 27 giugno 1944)

La Sezione dei prodotti chimici e farmaceutici dell'Ufficio di guerra per l'industria ed il lavoro, in esecuzione della sua ordinanza N. 3 B, del 29 dicembre 1942, concernente il razionamento della benzina rumena di prima qualità, dei prodotti della distillazione della benzina, degli idrocarburi di benzolo, nonché della benzina semipesante per usi chimici e meccanici, dispone:

Art. 1. Assegnazione di benzina semipesante. Le assegnazioni di benzina semipesante sono concesse in base al fabbisogno debitamente comprovato, ma non devono sorpassare il 40% degli acquisti medi eseguiti ogni mese dal 1° luglio 1938 al 30 giugno 1939.

Art. 2. Aliquote per i prodotti della distillazione della benzina e gli idrocarburi di benzolo. I prodotti della distillazione della benzina e gli idrocarburi di benzolo possono essere forniti, rispettivamente acquistati, entro i limiti delle disposizioni dell'ordinanza N. 3 B della Sezione dei prodotti chimici e farmaceutici dell'Ufficio di guerra per l'industria ed il lavoro, del 29 dicembre 1942, concernente il razionamento della benzina rumena di prima qualità, dei prodotti della distillazione della benzina, degli idrocarburi di benzolo, nonché della benzina semipesante per usi chimici e meccanici, senza permesso scritto, fino a raggiungere le aliquote massime seguenti:

Gazolina, benzina leggera, benzina frazionata, rotalin, diluan: 50% più un supplemento pari a 25% del contingente mensile di base;
White Spirit: 30% più un supplemento pari a 10% del contingente mensile di base;

Benzina della farmacoepa elvetica, V^a edizione, ed etere di petrolio: 100%;
Benzolo: 60%;
Xilolo: 50%;
Solvent-nafta: 60%;

Toluolo: 40% ai consumatori i quali l'utilizzano nella fabbricazione di prodotti chimici derivati dal toluolo e che non lo possono sostituire con altri prodotti.

Art. 3. Sostituzione di toluolo. I consumatori cui si applica l'articolo 20 della precitata ordinanza N. 3 B della Sezione dei prodotti chimici e farmaceutici dell'Ufficio di guerra per l'industria ed il lavoro concernente il razionamento della benzina rumena di prima qualità, dei prodotti della distillazione della benzina, degli idrocarburi di benzolo, nonché della benzina semipesante per usi chimici e meccanici, del 29 dicembre 1942, ricevono, al posto del toluolo, 40% di benzolo e 20% di xilolo o di solvent-nafta, determinati secondo il contingente base mensile di toluolo.

Art. 4. Entrata in vigore. Le presenti istruzioni entrano in vigore il 1° luglio 1944.

Supplément n° 45

La Législation sociale de la Suisse en 1942

Cet ouvrage contient les lois et ordonnances que la Confédération et les cantons ont édictées en 1942 en matière de réglementation du travail et d'assurances sociales (y compris les allocations pour perte de salaire et de gain et l'assistance de guerre). Les textes français et allemand sont réunis dans un même volume broché de 433 pages, format A 4.

Nous pouvons livrer des exemplaires au prix de 10 fr. 45 (frais de port compris). Pour les commandes et paiements simultanés on voudra bien user de notre compte de chèques postaux III 5600, Berne.

Administration de la Feuille officielle suisse du commerce.

Redaktion:

Handelsabteilung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements in Bern

Rédaction:

Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique à Berne

AUTO AG. ROTHENBURG

Einladung der Aktionäre zur 26. ordentlichen Generalversammlung

auf Samstag 8. Juli 1944, um 15 Uhr 15, im Restaurant zum Kreuz, Hildisrieden

TRAKTANDEN:

1. Protokoll.
2. Entgegennahme der Jahresrechnung und Bilanz pro 1943; Décharge-erteilung an die Verwaltungsorgane.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinns.
4. Verschiedenes.

Eintrittskarten für die Generalversammlung können gegen Ausweis über den Aktienbesitz durch das Betriebsbureau in Rothenburg bezogen werden, woselbst Jahresrechnung und Bilanz zur Einsicht aufliegen.

Die Eintrittskarten berechtigen zur freien Fahrt mit unsern Kursautos hin und zurück und sind dem Chauffeur als Ausweis vorzuweisen. Lz 123

Rothenburg, den 28. Juni 1944.

DER VERWALTUNGSRAT.

Schweizerische Nationalbank — Banque nationale suisse

Ausweis vom 23. Juni 1944 — Situation au 23 juin 1944

Aktiven — Actif	Veränderungen seit dem letzten Ausweis	
	Fr.	Fr.
1. Goldbestand — Encaisse or	4 401 619 499. 55	+ 982 001. 95
2. Devisen — Disponibilités à l'étranger		
deckungsfähige — pouvant servir de couverture	85 793 760. 06	
andere — autres	15 094 736. 17	+ 12 826 665. 06
3. Inlandportefeuille — Portefeuille effets Suisse		
Wechsel — Effets de change	42 666 824. 53	
Schatzanweisungen — Rescriptions	200 000. —	764 000. 55
4. Wechsel der Darlehenskasse der Eidgenossenschaft		
Effets de la Caisse de prêts de la Confédération	4 500 000. —	200 000. —
5. Lombardvorschüsse mit 10tägiger Kündigungsfrist		
Avances surnantissement dénonçables à 10 jours	15 785 656. 74	— 213 704. 81
andere Lombardv. — autres avances surnant.	—	—
6. Wertschriften — Titres	64 181 367. 65	—
7. Korrespond. im Inland — Corresp. en Suisse	6 462 395. 03	— 443 051. 26
8. Sonstige Aktiven — Autres postes de l'actif	85 620 418. 03	— 3 426 777. 99
Zusammen — Total	4 721 874 657. 76	

Passiven — Passif	Veränderungen seit dem letzten Ausweis	
	Fr.	Fr.
1. Eigene Gelder — Fonds propres	41 500 000. —	—
2. Notenumlauf — Billets en circulation	2 913 636 980. —	+ 26 957 205. —
3. Tägl. fäll. Verbindlichkeiten — Engagements à vue	1 517 287 003. 16	— 21 719 441. 02
4. Sonstige Passiven — Autres postes de passif	250 550 674. 60	+ 3 523 368. 42
Zusammen — Total	4 721 874 657. 76	

Diskontsatz 1 1/2 % seit 26. Nov. 1936 | Lombardzinsfuß 2 1/2 % seit 26. Nov. 1936
Taux d'escompte 1 1/2 % dep. le 26 nov. 1936 | Taux pour avans. 2 1/2 % dep. le 26 nov. 1936
148. 27. 6. 44.

Schweizerische Bundesbahnen — Chemins de fer fédéraux

Die Auslosung der Obligationen der 3 1/2%-Anleihe der Schweiz. Bundesbahnen von 1932 findet am 3. Juli 1944, um 14 1/4 Uhr, im Verwaltungsgebäude, Hochschulstrasse 6, Zimmer Nr. 41, in Bern statt.

Bern, den 24. Juni 1944.

Generaldirektion der SBB.

Le tirage des obligations de l'emprunt 3 1/2% Chemins de fer fédéraux de 1932 aura lieu le 3 juillet 1944, à 14 1/4 heures, au bâtiment de l'administration, Hochschulstrasse 6, chambre n° 41, à Berne.

Berne, le 24 juin 1944.

Direction générale des CFF.

Emprunts de la commune de Nyon

La municipalité de Nyon prévient les porteurs de titres des emprunts communaux que les numéros des diverses obligations, remboursables en 1944, sortis au tirage au sort de ce jour, sont les suivants:

1. Emprunt 1895, 12 obligations numéros: 40, 57, 60, 61, 144, 178, 252, 262, 266, 269, 272 et 281, remboursables le 1^{er} décembre.
2. Emprunt 1904, 25 obligations numéros: 18, 53, 96, 122, 132, 142, 220, 250, 270, 273, 302, 330, 436, 448, 481, 496, 566, 784, 963, 986, 1014, 1017, 1119, 1138 et 1176, remboursables le 1^{er} octobre.
3. Emprunt 1910, 12 obligations numéros: 1329, 1497, 1531, 1565, 1624, 1663, 1741, 1793, 1815, 1937, 1966 et 1982, remboursables le 1^{er} octobre.

Ces titres cesseront de porter intérêt à partir de la date du remboursement. Les obligations numéros 147 de l'emprunt 1892, 1524, 1527 et 1816 de l'emprunt 1910 n'ont pas encore été présentées au remboursement. L 189

Nyon, le 23 juin 1944.

SECTION DES FINANCES.

Chemin de fer Aigle—Ollon—Monthey

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le samedi 8 juillet 1944, à 16 heures, à la Maison de Ville de Monthey. Ordre du jour: 1. Rapport du conseil d'administration et présentation des comptes de l'exercice-1943. 2. Rapport des vérificateurs des comptes. 3. Approbation des comptes et du bilan de l'exercice 1943. 4. Nominations statutaires. 5. Propositions individuelles.

Les cartes d'admission donnant droit au libre parcours sur la ligne le jour de l'assemblée seront délivrées, sur présentation des actions, aux domiciles ci-après: à Monthey: chez M. M. Delacoste, avocat, administrateur; à Aigle: à la Société de banque suisse et au siège social de la compagnie, jusqu'au vendredi 7 juillet 1944, à midi

Le bilan, le compte de pertes et profits ainsi que le rapport de gestion et celui des vérificateurs des comptes seront à la disposition des actionnaires dès le 27 juin 1944, au bureau de la compagnie, à Aigle.

Aigle, le 24 juin 1944.

LE CONSEIL D'ADMINISTRATION.

NB. Les actionnaires qui assisteront ou se feront représenter à cette assemblée, recevront, en outre, un libre parcours pour une course d'Aigle à Monthey ou vice-versa, valable jusqu'au 31 décembre 1944. L 183

Sonderheft Nr. 45

Die schweizerische Sozialgesetzgebung 1942

Diese Veröffentlichung enthält die im Jahre 1942 von Bund und Kantonen erlassenen Gesetze und Verordnungen auf dem Gebiete des Arbeitsrechts und der Sozialversicherung (inklusive die Erlasse über Lohn- und Verdienstersatzordnung und Kriegsfürsorge). Der deutsche und französische Text der Ausgabe sind wie bisher in einem broschierten Band vereinigt. Er umfasst 433 Seiten, Format A 4.

Weitere Exemplare sind zum Preise von Fr. 10. 45 (Versandspesen inbegriffen) erhältlich. Zur Bestellung und gleichzeitigen Einzahlung kann unsere Postscheckrechnung III 5600 benützt werden.

Die Administration des Schweizerischen Handelsamtsblattes.



Aktenschränke,
für jeden Verwendungszweck
das geeignete Modell 159-2

PAPYRUS BÜROMÖBEL

Freiestraße 43 Basel

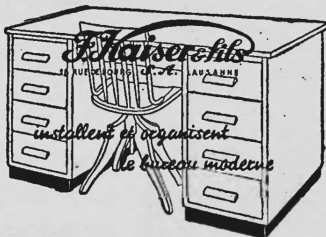
Wir suchen Z 366

**Natriumbisulfit
und Aluminiumsulfat**

Offerten erbeten an Telephon 35626, Zürich.

Das ganze Jahr besorgt
für jeden Gast

DU NORD
ZÜRICH
BAHNHOFPLATZ



Spar- und Hilfskasse Madretsch

Wir kündigen hiermit unsere auf den 31. Dezember 1944 kündbaren, zu über 3% verzinslichen

Kassascheine und festen Spareinlagen.

Den Inhabern dieser Titel offerieren wir die Konversion zu dem bei der Fälligkeit geltenden Höchstzinssatz. Die Offerte gilt als angenommen, wenn sie nicht bis Ende September abgelehnt wird.

Biel, den 20. Juni 1944.
U 27 Die Verwaltung.

Stelle-Ausschreibung

Info:ge Rücktritts des bisherigen Inhabers ist die Stelle des

**Haupt-Buchhalters
der Ortsbürgergemeinde St. Gallen**

auf den 1. Oktober 1944 neu zu besetzen. Arbeitsgebiet: Ausser der eigentlichen Gemeinde- und Fondsverwaltung: Ersparnisanstalt, Holzgeschäft, Säge, Imprägnierwerk, verschiedene Heime usw. Gehalt nach Uebereinkunft. Pensionskasse.

Erfordernisse: Gründliche theoretische und praktische Beherrschung der Buchhaltung und Kenntnis des Revisionswesens. Bewerber mit Buchhalterdiplom bevorzugt.

Befähigte Bewerber wollen ihre handgeschriebene Anmeldung mit kurzen Angaben über Lebenslauf, Bildungsgang und bisherige Tätigkeit bis spätestens Ende Juli 1944 dem Präsidium des Bürgerrates St. Gallen, Stadthaus, Gallusstrasse 14, St. Gallen, einreichen. G 82

St. Gallen, den 26. Juni 1944.
Bürgerratskanzlei.

Kanton Graubünden

Kündigung der 3 3/4%-Anleihe von Fr. 8 000 000 von 1932

Auf Grund von Artikel 3 der Anleihebedingungen kündigen wir hiemit obige Anleihe per 31. Dezember 1944 zur Rückzahlung.

Die Verzinsung dieser Obligationen hört mit dem 31. Dezember 1944 auf. Mit den rückzahlbaren Titeln müssen auch die Coupons per 31. Dezember 1944 und folgende abgeliefert werden, widrigenfalls der Betrag der fehlenden Coupons in Abzug gebracht wird.

Die Titel werden spesefrei zurückbezahlt durch die Graubündner Kantonalbank in Chur und ihre Agenturen und Korrespondentstellen sowie durch die Basler Kantonalbank in Basel und die Zürcher Kantonalbank in Zürich. Ch 39

Chur, 27. Juni 1944. Namens des Kantons Graubünden, der Chef des Finanzdepartements: Dr. A. Gadiant.

PATENTE

KIRCHHOFER,
RYFFEL & CO.
ZÜRICH, BAHNHOFSTR. 58

Die handliche
Alpine Schieber-Maschine
für grosse Feinarbeit
Kannzahl 10 900
Starkes Schweregut

4 BESONDERE VORTEILE
direkte Subtraktion
Neuzeit-Schloß
2- und 3-Million-Taste
Rückheftapparat

GENERALVERTRÄGER
ERNST JOST A.-G.
Zürich, Telephon 7 23 12
SILBERSTRASSE 1

**Liste der
Kriegswirtschaftsämter
des EVD**

(Stand Juni 1944)

Diese Liste kann in Form eines Separatabzuges (8 Seiten) zum Preis von

Fr. —.30 (inkl. Porto)

bezogen werden. Versand gegen Nachnahme oder Voreinzahlung auf Postcheckrechnung III 5600, Schweizerisches Handelsamtsblatt, Effingerstrasse 8, Bern.

Kanton Graubünden

Kündigung der 4%-Anleihe von Fr. 10 000 000 von 1935

Auf Grund von Artikel 3 der Anleihebedingungen kündigen wir hiemit obige Anleihe per 28. Februar 1945 zur Rückzahlung.

Die Verzinsung dieser Obligationen hört mit dem 28. Februar 1945 auf. Mit den rückzahlbaren Titeln müssen auch die Coupons per 28. Februar 1945 und folgende abgeliefert werden, widrigenfalls der Betrag der fehlenden Coupons in Abzug gebracht wird.

Die Titel werden spesefrei zurückbezahlt durch die Graubündner Kantonalbank in Chur und ihre Agenturen und Korrespondentstellen sowie bei den Kassen der dem Verband schweizerischer Kantonalbanken und dem Kartell schweizerischer Banken angehörenden Institute. Ch 38

Chur, 27. Juni 1944. Namens des Kantons Graubünden, der Chef des Finanzdepartements: Dr. A. Gadiant.

WETTER-CLICHES
Hotzstrasse 23 / Zürich 6

L'EXCELLENTE QUALITÉ
du papier carbone CANADIEN

PEERLESS
n'a point changé

Chemin de fer Montreux—Oberland bernois

L'Intérêt variable sur l'emprunt MOB du 11 décembre 1942 est payable à partir du 1^{er} juillet prochain à raison de 3% brut, sous déduction des impôts fédéraux, contre remise du coupon n° 2, auprès des banques suivantes:

- Banque cantonale vaudoise, à Lausanne,
- Banque cantonale de Berne, à Berne,
- Union de banques suisses, à Lausanne,
- Société de banque suisse, à Lausanne,
- Caisse d'épargne et de prêts, à Berne,
- Banque commerciale de Bâle,
- Messieurs Sarasin & Co, à Bâle,

L 190

ainsi qu'auprès de tous les sièges, succursales et agences des banques précitées.

Le conseil d'administration.



Generalvertretung: A. Richter, Zürich 1, Leonhardstr. 4

**Pfandbriefbank
schweizerischer Hypothekarinstitute
Zürich**

Anleihens-Kündigung

Wir kündigen hiermit unsere

3 1/2%-Pfandbrief-Anleihe Serie 10 von 1933, von nominell 7 Millionen Franken

4%-Pfandbrief-Anleihe Serie 14/15 von 1934, von nominell 20 Millionen Franken

in Uebereinstimmung mit den Anleihensbedingungen zur

Rückzahlung auf den 30. September 1944.

Mit dem 30. September 1944 hört die Verzinsung der Pfandbriefe Serien 10 und 14/15 auf.

Zürich, den 27. Juni 1944. Pfandbriefbank
schweizerischer Hypothekarinstitute.

OTO
COPIE & DRUCK

**Banken und
Amtsstellen**

sollten heute wichtige Akten und Dokumente im Doppel und getrennt aufbewahren.

Wir fotocopieren originalgetreu, diskret und preiswert (Fr. —.95 bis Fr. —.65 pro Blatt + Wust.)

Hausmann
Bahnhofstr. 91 Tel. 33/60
Zürich